

# Nemo ante mortem beatus

**Niemand ist vor seinem Tode glücklich !!!SLASH MPREG!!!**

Von abgemeldet

## Kapitel 17: Ein freudiges Fest

Ein freudiges Fest

John saß in seinem Quartier auf seinem Bett. Neben ihm lag Charline und auf dem Arm hatte er Lyra. Er fütterte sie gerade. Gedankenverloren sah er seine Tochter an. Sie war Taub-Stumm. Er konnte es nicht fassen.

Ronon war auf der Erde. Das IOA musste sich noch mal ansehen, wen sie da auf die Erde unters normale ließ. Außerdem, wenn sie ihn auf die Erde ließen, dann musste er sich einer Belehrung unterziehen, was er sagen durfte und was nicht. Was er durfte und was nicht. U.s.w.

John hoffte inständig, dass er nicht alleine mit den Zwillingen leben musste.

Es war später Abend, als John in der Kantine saß um etwas zu essen.

In weiser Voraussicht, hatte sich John eine tragbare Babywiege gekauft, damit er auch mal freie hand hatte.

Geistesabwesend drehte John den Ring von Ronon an seinem Finger. Er lächelte. Wenn alles gut ging, würden sie bald Heiraten. Sie würden wohl nach Kanada müssen um zu Heiraten, weil in den USA homosexuelle Eheschließungen verboten, aber daran sollte es nicht scheitern. Geld hatte John ja genug.

„Was ist denn das für ein Ring? Sieht aus wie der, den Ronon sonst immer um den Hals trägt.“, sagte hinter ihm eine männliche stimme.

John drehte sich um und entdeckte Rodney mit einem vollbeladenen Tablett. „Kann ich mich dazu setzten?“ John nickte freudig. Er konnte ein wenig Gesellschaft gut vertragen. Der Wissenschaftler setzte sich John gegenüber stellte sein Tablett ab und sah John fragend an.

„Stimmt ja, ich hab's ja noch keinem erzählt. Ronon und ich haben uns vor gut 4 Monaten verlobt.“ Rodney verschluckte sich an seinem Saft. John hätte schwören können, das ihm sogar etwas aus der Nase lief.

„Ihr habt was? In echt jetzt? Wann denn das? Hab nichts mitbekommen.“

„Kannst du auch nicht. Das war zu dem Zeitpunkt als wir zur Erde gereist waren, wegen der Beerdigung meines Vaters. Wenn alles gut läuft, dann feiern wir in großer Gesellschaft unsere Hochzeit nächstes Jahr im Herbst.“

Rodney sah an John vorbei. „Du wirst gleich erfahren, ob das was wird.“ John drehte sich um, um dort hin zu schauen, wo McKay hinguckte. Er sah Ronon, der mit einem Gesicht rein kam, als wenn ihm jemand gesagt hätte, dass er mit den Wraith unter einer Decke steckte.

Er wollte gerade in ein Häufchen elend versinken, als Ronon seinen Gesichtsausdruck änderte. John stand auf und sprang Ronon in die Arme. Dabei außeracht lassend, das ihn die ganzen Leute in der Kantine seltsam ansahen.

„Das Mr. Woolsey, war wohl immer noch dankbar, dass ich ihm und allen anderen den hintern gerettet habe. Sie haben mir ein schönes Leen auf der erde gewünscht. Und das werde ich haben.“ Ronon sah John an. Er grinste wie ein Honigkuchenpferd.

Rodney grinste er hatte die beiden noch nie so offen mit ihren Gefühlen gesehen. Die beiden taten sich gegenseitig gut.

\*\*\*

Es war Oktober. Der schönste Herbst, den John seit.. er wusste es nicht mehr. John hatte schon so lange keinen Herbst mehr erlebt. Nach Afghanistan war er in McMordock stationiert worden, wo es das ganze Jahr über nur Schnee gab. Und danach war es Atlantis. Und wo er zwischen durch mal auf der Erde war, dann war es Sommer oder Winter.

John Stand vorm Spiegel und begutachtete sich. Er hatte ein schneeweißes Jackett an. Die Hose war schwarz. Er trug keine Krawatte. Er hasste Krawatten. Einen Knopf von seinem Hemd, welches er trug war offen, um ihn nicht so spießig wirken zu lassen. Dazu trug er schwarze Lackschuhe. Seine haare hatte er mit Gel versucht zu bändigen, was scheiterte.

Hinter ihm wackelten seine Zwillinge rum. Sie hatten gerade erst laufen gelernt und Charline, konnte auch schon ein paar Worte sprechen.

Er hatte die beiden in hellblaue Kleidchen gesteckt.

Es klopfte an der Tür. „Herein...“ Teyla kam rein, die ein blaues Kleid trug. „Gut siehst du aus. Aufgeregt?“ John nickte und lächelte. „Die beiden sind niedlich.“ John grinste. „Deines wird bestimmt auch niedlich. Darf ich?“ Teyla nickte und John hielt eine Hand auf Teylas Bauch, der sich schon reichlich Wölbte. Er merkte, wie es sich bewegte. „Rodney war ganz aufgeregt, als er es erfahren hatte.“ John lachte. „Warte nur, wenn es kommt. Mit Sicherheit wird er in Ohnmacht fallen.“

Teyla lächelte und buffte John in den Arm.

„Hast du schon Ronon gesehen?“ Teyla nickte. „Ja, es ist ganz ungewohnt, ihn mit kurzen Haaren zusehen. Wie hast du ihn dazu gebracht? Ich mein, er hing daran?“

John versuchte gerade noch mal seine Haare zu ordnen. „Ich war das nicht. Daran war Lyra schuld. Sie hatte irgendwas grässlich klebendes an den Fingern gehabt und ihm in die Haare geschmiert. Wasser und Seife hatten alles noch schlimmer gemacht, also musste die Schere her halten. Das war überhaupt nicht lustig. Er hätte fast geheult.“

Teyla streichelte ihren Bauch und nickte. „Glaube ich.“

Es klopfte erneut und Johns Bruder trat ein. „Oh ähm hallo. John beeil dich. Reverent Netzer möchte gerne anfangen.“

Der jüngere der Brüder nickte. „In Ordnung ich bin gleich fertig. Eh... würdest du Lyra und Charline mitnehmen?“ Dave nickte ebenfalls. „Klar. Oh. Eh sie sind?“ „Oh, ich bin Teyla Emmagan.“ „Freud mich sie kennen zu lernen. Ich bin Dave Sheppard. Johns großer Bruder.“ Er grinste und zwinkerte Teyla zu. Dann wandte er sich den Zwillingen zu. „Na kommt mal mit. Wir begaffen jetzt eure beiden Daddys und schneiden komische Grimassen.“

„Tschüß Daddy... Hab lieb!“ Charline winkte und Lyra machte es ihr nach. „Bis gleich meine kleinen. Daddy hat euch lieb.“ John machte mit seinen Händen Zeichen während er sprach, die das selbe bedeuteten, was er sagte. Seit etwa 3 Monaten hatte er damit begonnen die Geberdensprache mit Ronon und den Zwillingen zu lernen. Schließlich mussten sie auch irgendwie dafür sorgen, dass Lyra was von ihrer Umwelt mitbekam.

„Was war das denn gerade?“ „Das?“ John machte die Handzeichen noch mal von eben nach. Teyla nickte. „Geberdensprache. Wir lernen sie gerade. Lyra ist doch Taub-Stumm. Hast du noch nie gesehen, wie Taube, bzw. Stumme mit einander kommunizieren?“ „Doch, aber ich dachte, so was gibt’s hier nicht. So kann man sich irren. Na gut, ich mache dann mal, dass ich zu den anderen komme. Viel Glück.“ Teyla legte ihre Stirn an die von John.

„Danke.“

\*\*\*

Es gingen die riesigen Tore auf und John wurde von seinem Bruder herein und zum Altar geführt.

Es waren alle da, die er kannte. Alte Freunde, die tatsächlich auf der Erde noch übriggeblieben waren. Seine Ex-Frau. General O’Neill, Colonel Carter, Daniel Jackson, Teal’c, Colonel Caldwell, Rodney, Carson, Jennifer Keller, Teyla, Dave und seine Familie. Ja sogar seine Großmutter hatte es aus dem Altenheim geschafft. Sie war bereits 90, aber immer noch gut drauf, und hatte mit Johns Neigung zu Männern kein Problem und seine Fähigkeit Kinder zu bekommen hielt sie für Gottes willen. Sie meinte immer Gott hat für alle ein bestimmtes Schicksal vorbereitet, dem man nicht entgehen konnte. So über wand sie auch den Tod ihrer Tochter und all die anderen Menschen, die sie überlebt hatte.

Dann waren da noch Rodneys Schwester, Ginny und ihre Familie. Und viele weitere. Was John überraschte waren die Lichter, die an den Fenstern waren. Er traute seinen Augen kaum. Es waren Charlie, Rose und Elizabeth. Mit Charlie und seiner Mutter

hätte er sogar noch gerechnet, aber nicht mit Dr. Weir. An den Nicht-Reaktionen der anderen anwesenden konnte John sehen, dass sie die Aufgestiegenen nicht sahen.

Er lächelte. Ja, das war eindeutig der beste Tag seines Lebens.

\*\*\*

Ronon und John standen vorm Reverent, der mit der Trauung begann.

„Heute liebe Gemeinde sind wir versammelt um die beiden Kinder Gottes in den Stand der Ehe zu führen. So frage ich euch vor Gott und dieser seiner Gemeinde: Ronon Dex, willst du diesen John, geborener Sheppard, als deinen dir von Gott anvertrauten Ehemann lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und im Glauben an seine Verheißung führen, bis der Tod euch scheidet? So antworte: Ja.“

Kurz sah Ronon John an, dessen Augen strahlten wie zwei Saphire in der Sonne. Dann sah er den Reverent an und sagte: „Ja.“

„John Sheppard, willst du diesen Ronon Dex, als deinen dir von Gott anvertrauten Ehemann lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und im Glauben an seine Verheißung führen, bis der Tod euch scheidet? So antworte: Ja.“

John lächelte und nickte. „Ja, ich will.“

„Die Ringe bitte.“

Tapsig und etwas ungeschickt kam Charline angewinkt mit einem roten Kissen in den Armen, worauf zwei Ringe gebettet waren. Geduldig warteten John und Ronon, bis ihre kleine Tochter da war und nahmen sich dann je einen Ring. Zu erst streifte Ronon John einen über, dann John Ronon seinen.“

„Dann dürfen sie so wahr mir Gott helfe ihren Ehemann Küssen.“

Ronon zog John zu sich und verwickelte ihn in einen leidenschaftlichen Kuss.

„Mit kraft meines mir verliehenen Amtes erkläre ich sie nun zu Mann und Mann. Möge ihnen das Schicksal hold sein.“

Alles im Saal fing an zu Klatschen. Immer noch war John in Ronons Armen. „So glücklich war ich schon seit einer Ewigkeit nicht mehr, weißt du das?“

Ronon nickte. „Ich weiß.“

\*\*\*

„Sind wir alle Freude?“ Die gesamte Gruppe, die vor der Kamera stand riefen alle gleichzeitig. „Nein, wir sind ein Familie!“ Und kaum, dass sich Rodney dazugestellt hatte ging auch schon der Mechanismus der Kamera los und knipste ein Bild mit einer Menge zufriedener und glücklicher Gesichtern.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

so, das wars dann mit der Storie, ich hoffe euch hatte es allen gefallen.  
Wenn es wen interessiert was für musik ich gehört habe, als ich geschrieben habe hier  
sind die einzelnen Links zu den liedern auf Youtube

<http://www.youtube.com/watch?v=tpXdNaXYysk>  
<http://www.youtube.com/watch?v=bAm0Xe2bTS4&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=fjiU-wR1Wlq&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=-yYLu04LKyu&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=tORbGjyrUlQ&feature=related>  
<http://www.youtube.com/watch?v=KYAiZuVSFu8&feature=related>

dieses lied habe ich bei Charlies beerdigng und bei Johns wiederbelebung gehört  
<http://www.youtube.com/watch?v=IklqPx3unjs&feature=related>

und dieses am ende

<http://www.youtube.com/watch?v=ZJlyEhIheps>